



JUNG BLEIBEN UND ÄLTER WERDEN IN BUBIKON-WOLFHAUSEN



Gemeinde

Bubikon

Alters- und generationenfreundliches Wohnen im Trend seit 2005 und bis 2030

Das Alterskonzept 2005 und dessen Weiterentwicklung 2010 hatte die Sicherstellung der notwendigen Pflegeplätze und die Professionalisierung der Altersarbeit zum Ziel.

Letzteres ist genauso gelungen wie der Neubau im Zentrum Sunnegarte mit zukunftsfähigen Pflegeplätzen und neuen, altersgerechten Wohnungen mit möglichen Serviceleistungen.

Das vorliegende Alterskonzept hat weichere, weniger messbare und doch wichtige Faktoren im Fokus:

Es geht um Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bubikon-Wolfhausen. Deshalb haben wir Sie in die Entwicklung dieses Konzepts miteinbezogen. Sie, die wie wir alle täglich älter werden. Sie, die gerne wie wir alle so lange wie möglich und so gut unterstützt wie nötig im gewohnten Umfeld leben möchten.

Mit dem neuen Alterskonzept sollen bestmögliche Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes und finanzierbares Leben im Alter geschaffen werden. Die Ziele sind denn auch genau darauf ausgerichtet: Die Gemeinde Bubikon möchte mit geeigneten Massnah-

men dazu beitragen, dass Sie sich in der Gemeinde wohlfühlen, auch im höheren, fragileren Lebensalter.

Und wieder sind Sie gefragt: Sie, die gerne in der Gemeinde leben und wirken.

Ihre Kompetenzen und Ressourcen sind gefragt auf dem Weg der guten Lebensqualität dank guter sozialer Kontakte und passender Unterstützung bis ins hohe Lebensalter.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihre zahlreichen Beiträge und Ideen, die uns wertvolle Erkenntnisse für das vorliegende Alterskonzept 2030 lieferten.

Für den Gemeinderat
Susanne Berchtold

Feedback aus der Bevölkerungsumfrage 2021 : Selbstständig bleiben auch im hohen Alter

„Wir werden zunehmend älter, bleiben dabei länger gesund und wollen geschätzter und gefragter Teil der Gesellschaft bleiben. Die Ressourcen der jungen, rüstigen Rentnerinnen und Rentner, die sich für eine sinnstiftende Aufgabe zur Verfügung stellen möchten, müssen aufgenommen und koordiniert werden.“



„Wir sind darauf angewiesen, dann im eigenen Wohnumfeld unterstützt zu werden, wenn hirnerkrankliche Störungen und demenzielle Erkrankungen es nötig machen.“



„Wir möchten so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben und mit geeigneten Massnahmen unterstützt werden. Damit tragen wir dazu bei, dass die Pflegeplätze im Zentrum Sunnegarte und im Erspel auch in Zukunft ausreichen.“

„Wir haben den Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben bis zum Lebensende. Sowohl im stationären wie im ambulanten Bereich stellt dies hohe Ansprüche an das qualifizierte Fachpersonal.“



Die Zahl der über 85-Jährigen in Bubikon wird von aktuell 153 bis ins Jahr 2050 auf über 400 Einwohnerinnen und Einwohner steigen. Für Menschen, die auf einen Heimplatz angewiesen sind und diesen nicht selbst finanzieren können, wird der Heimaufenthalt über Ergänzungsleistungen (EL) mitfinanziert.

Wenn nichts unternommen wird, steigen die Pflege- und EL-Kosten der Gemeinde bis im Jahr 2050 auf ca. 11 Millionen Franken an, das bedeutet von aktuell 18 % auf ca. 30 % der Steuereinnahmen der natürlichen Personen.

Der von der Bevölkerung geäußerte Wunsch, möglichst lange zu Hause zu leben, „lohnt“ sich also auch für die Gemeinde.

Jede EL-beziehende Person, die in ihrer Wohnung verbleiben kann (und keinen Heimplatz beansprucht), entlastet den Gemeindehaushalt um ca. CHF 5000 pro Monat.

Die diesjährige Befragung der Bevölkerung bestätigte den Wunsch, so lange wie möglich in der angestammten Wohnform bleiben zu können.

Damit dies gelingt, braucht es ein Miteinander von Betroffenen, Betreuungspersonen, Freiwilligen, dem Zentrum Sunnegarte mit ambulanten, teilstationären und stationären Dienstleistungen sowie der politischen Gemeinde.

LEITSÄTZE:

Werthaltung bei strategischen Überlegungen und Entscheidungen

- Die Gemeinde nimmt den Wunsch der älteren Bevölkerung ernst, so lange wie möglich zu Hause bleiben zu wollen und unterstützt dies mit geeigneten Massnahmen.
- Die Selbstbestimmung soll bis zum Lebensende im Rahmen des Gesetzes respektiert werden.
- Die Dienstleistungen der Bubiker Altersarbeit stehen in erster Priorität der Bevölkerung unserer Gemeinde zur Verfügung. Je nach Verfügbarkeit können die Dienstleistungen auch durch andere Personen genutzt werden.

Mitgestaltung

- Auch die ältere Bevölkerung unserer Gemeinde wird aktiv und laufend in die Entscheidungsprozesse des Dorflebens und der Dorfentwicklung einbezogen. Aufbauend auf ihren Erfahrungen, Wünschen und Bedürfnissen leisten sie mit ihrer Mitsprachemöglichkeit einen wertvollen Beitrag.

Wohnformen

- Die Gemeinde sorgt zusammen mit Privaten, der Zentrum Sunnegarte AG und dem Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon für ein breites Angebot an unterschiedlichen Wohnformen in unterschiedlichen Preiskategorien und informiert Sie gerne.
- Die Gemeinde begrüsst Eigeninitiativen aus der Bevölkerung für den Bau von Alterswohnungen.

Mobilität, Infrastruktur und öffentlicher Raum

- Das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV) soll beibehalten werden und für mobilitätseingeschränkte Bewohnerinnen und Bewohner ergänzt werden.
- Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt und mögliche Erweiterungen der örtlichen Infrastruktur ein (z.B. altersgerechte Wohnungen in Wolfhausen).

Bedarfsgerechte Dienstleistungen, Angebote und Vernetzung

- Älteren Einwohnerinnen und Einwohnern steht in Bubikon-Wolfhausen ein bedarfsgerechtes ambulantes und stationäres

Daran lassen wir uns messen:

Angebot für soziale und pflegerische Dienstleistungen zur Verfügung. Dieses ermöglicht den Betroffenen, möglichst lange selbstständig in ihrem gewohnten oder dem von ihnen gewünschten Umfeld leben zu können.

- Das Leistungsangebot der Spitex soll bei Bedarf angepasst und mit kostendeckenden Komfortleistungen und Entlastungsangeboten für Angehörige ergänzt werden können. Dafür werden spezielle ambulante und teilstationäre Angebote zur Ergänzung der stationären Dienstleistungen angeboten.
- Zur Unterstützung des Verbleibs zu Hause sollen mittelfristig auch Angebote im Bereich Betreuung geschaffen werden.
- Die Gemeinde koordiniert alle spezialisierten Dienstleistungsangebote die sie nicht selbst anbieten kann mit anderen Anbieterinnen und Anbietern auf regionaler Basis.
- Attraktive Anlässe und Aktivitäten sollen der Isolation und Vereinsamung entgegenwirken.

Freiwilligen-Engagement

- Freiwilligenarbeit genießt in Bubikon und Wolfhausen grosse Tradition und Wertschätzung und wird durch die Gemeinde gefördert.
- Die Informations- und Beratungsstelle Alter und Gesundheit koordiniert die in der Altersarbeit tätigen Organisationen.

Personal

- Die Gemeinde steht für faire Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung ein.
- Die mit der Altersarbeit beauftragten Organisationen sollen attraktive Arbeitgeber sein, interessante Arbeitsplätze und Aufgabengebiete anbieten und qualifizierte Fachkräfte anziehen.

Zusammenarbeit lokal und regional

- Die Gemeinde und die Zentrum Sunnegarte AG vernetzen sich regelmässig mit den ortsansässigen Gremien der Altersarbeit.
- Die Gemeinde und die Zentrum Sunnegarte AG pflegen gute Beziehungen zu den regionalen Anbietern der Altersarbeit.

Wohnen mit Service

Ambulante Spitex-Dienstleistungen für die Gemeinde Bubikon

Ziel ist es, betroffene Angehörige zu entlasten und bei einer kurzen oder längeren Einschränkung der Selbstständigkeit das Leben im eigenen Zuhause zu unterstützen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Spitex-Grundleistungen werden mit flexiblen und den Bedürfnissen entsprechenden Komfortleistungen (selbsttragend) im Bereich der Haushaltunterstützung wie auch Betreuung ergänzt. Die Betreuung der älteren Bevölkerung im häuslichen Umfeld, einschliesslich Menschen mit Demenzerkrankungen, ist ein wachsendes Anliegen. Ebenso wichtig wird die Entlastung der pflegenden Angehörigen. Dafür müssen angemessene Dienste wie z. B. Tages- und Nachtstrukturen angeboten werden.



Zentrum
Sunnegarte
Bubikon



Pflegewohnung
Erspel
Bubikon

Wohn- und Pflegezentrum Sunnegarte

Das Zentrum ist so aufgestellt und betrieblich eingerichtet, dass Menschen in verschiedenen Wohnformen adäquat unterstützt, betreut und gepflegt werden können.

Menschen mit leichter Demenzerkrankung werden in die soziale Gemeinschaft des Zentrums integriert. Hingegen benötigen Menschen mit einer schweren Demenzerkrankung einen speziellen, auf ihre Bedürfnisse angepassten Wohnbereich und eine spezielle Betreuung.

In einem eigens dafür konzipierten Wohnbereich steht dieses Angebot zur Verfügung.

Service-Dienstleistungen, die im Zentrum angeboten werden, sollen im ganzen Gemeindegebiet genutzt und angefordert werden können.

Die Pflegewohngruppe Erspel

Das familiär geführte Pflegeheim des Vereins Pflegewohnungen ergänzt das stationäre Angebot mit zehn Pflege-/Betreuungsplätzen und einem Kurzzeit-/Ferienplatz.



Wohnen mit Service

Die Zentrum Sunnegarte AG betreibt 46 altersgerechte 1½-, 2½- und 3½- Zimmer-Wohnungen mit unterschiedlichem Ausbaustandard. In der Alterssiedlung Mooswies stehen 20 Alterswohnungen mit einem einfachen Ausbaustandard und günstigen Mietkonditionen zur Verfügung. Die Alterssiedlung Bürg bietet 26 moderne Wohnungen mit einem mittleren Ausbaustandard zu ortsüblichen Marktpreisen an.

Beide Siedlungen sind um das Wohn- und Pflegezentrum angeordnet und verfügen über separate Hauszugänge.

Dies garantiert Selbstbestimmung und Eigenständigkeit. Die Anlage wird durch die Zentrum Sunnegarte AG betreut, gepflegt und gewartet.

Die Mieterschaft profitiert von der Gesamtinfrastuktur wie 24-Stunden-Sicherheitspräsenz, Informations- und Beratungsstelle Alter und Gesundheit, Parkmöglichkeiten, Gartenanlage, Restaurant, Fitnessraum, Wellnessbad und vielem mehr.

In beiden Siedlungen werden unterstützende Serviceleistungen für den Haushalt, Betreuungs- und Pflegebereich angeboten.

Diese Entlastungsangebote helfen mit, dass Mieterinnen und Mieter möglichst lange ihre Eigenständigkeit genießen und selbstständig in ihren Wohnungen bleiben können.

Die Serviceleistungen werden zu kostendeckenden, nicht subventionierten Tarifen angeboten.



„Wenn man an fragiles Alter denkt, wird das heutige 80+ im Jahr 2050 zum 85+ werden“

Informations- und Beratungsstelle Alter und Gesundheit Bubikon und Wolfhausen

Sie ist Ihre Ansprechpartnerin für die vielfältigen Fragen, die sich mit dem Älterwerden stellen.
Zudem ist sie für die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde zuständig.

Sie können sich umfassend in folgenden Belangen an die Informations- und Beratungsstelle wenden:

- Information und Vermittlung von Entlastungs- und Unterstützungsangeboten wie Spitex, Rotkreuz-Fahrdienst, Mahlzeiten-dienst etc.
- Beratung bei unterschiedlichsten Fragen rund um das Thema Alter und Gesundheit
- Beratung und Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen im Zusammenhang mit Fragen der Altersversorgung
- Informationen über Wohnformen im Alter
- Finanzierungsfragen
- Unterstützung bei administrativen Fragestellungen
- Förderung, Weiterleitung, Koordination der Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde
- Aufbau von neuen Angeboten für Freiwillige nach Bedarf



Freiwillige Engagements in Bubikon-Wolfhausen

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, sich in Bubikon-Wolfhausen zu engagieren.

Freiwilligenarbeit soll Freude bereiten, vielfältig und sinnvoll sein.

Sie soll das Leben bereichern und in den unterschiedlichen Gruppierungen nicht konkurrieren, sondern Synergien schaffen und Nutzen generieren.

Das Konzept Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Benevol-Standards und wird seit 2013 im Zentrum Sunnegarte erfolgreich umgesetzt.

Ideen für wertvolle Engagements in der Gemeinde:

- Entsorgungsdienste (Papier/Karton/Glas/Blech/Textilien etc.).
- Bürohilfe zu Hause (Briefkasten leeren, Ordnen der Belege, Zusammenstellen von Rechnungen, Begleitung beim Gang zur Post und Ämtern, Unterstützung bei Telefonaten)
- Computeria: Hilfe zu Hause bei einfachen Computerproblemen, evtl. auch regelmässige Treffen zum Beispiel in einer Bibliothek
- Telefonketten, die ältere, allein-stehende Menschen verbinden
- Bubiker Fahrdienst als Ergänzung zum Rotkreuz-Fahrdienst, für gesellige Anlässe oder soziale Zwecke
- „Zäme go laufe“: Bestehende Angebote nutzen und sich diesem oder einem ähnlichen Angebot anschliessen
- PC-Unterstützung: Die Einführung ins digitale Zeitalter wird auch bei den älteren Menschen ein immer wichtigeres Thema.
- Repair Café: Reparieren statt entsorgen
- Biografiearbeit
- Wohnberatung: Wie kann die aktuelle Wohnsituation altersgerecht aus- und umgebaut werden, welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Mitwirkung bei einem Wohnprojekt in der Gemeinde
- Unterstützung im Garten
- Hunde-Sitting – Hunde-Sharing
- Konversationskurs, Tanzen – Everdance

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Wollen Sie dazugehören?

- Haben Sie weitere Anliegen, Ideen, Visionen?
- Möchten Sie Dienstleistungen in Anspruch nehmen?
- Melden Sie sich bei uns!



Sie erreichen uns wie folgt:

Zentrum Sunnegarte AG und Spitex Bubikon

Telefon: 055 253 01 11

E-Mail: info@zentrum-sunnegarte.ch

www.zentrum-sunnegarte.ch

Informations- und Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Telefon: 055 253 01 00

E-Mail: beratung@zentrum-sunnegarte.ch

www.zentrum-sunnegarte.ch

Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Telefon: 055 243 34 70

E-Mail: erspel@pwg-rb.ch

www.pwg-rb.ch

In Zusammenarbeit:

Zentrum Sunnegarte AG, Bürgstrasse 5, 8608 Bubikon mit der
Gemeindeverwaltung Bubikon, Rutschbergstrasse 18, 8608 Bubikon